



Bad Wimpfen, 29.02.2024

Lidl in Deutschland setzt sich neue Ziele für höhere Haltungsformen

Heimische Erzeugung, höhere Tierwohlstandards, ein eigenes Label und Tiergesundheit im Fokus

Bereits heute hat Lidl in Deutschland sein Ziel, bis 2026 mindestens 33 Prozent seines Frischfleisch-Sortiments der Eigenmarke auf Haltungsformstufe 3 und 4 umzustellen, erreicht. Bis Ende des Jahres werden 40 Prozent auf diese höheren Haltungsformstufen umgestellt sein.

Nun geht der Frische-Discounter den nächsten Schritt und baut bis 2025 den Anteil seines Frischfleisch-Sortiments mit mindestens Haltungsformstufe 3 auf 50 Prozent aus. Analog zur erfolgreichen Umstellung des Rindfrischfleisch-Sortiments auf höhere Haltungsformen, setzt der Frische-Discounter hierbei auf ein flächendeckendes 5xD-Angebot. Bereits 2022 hat Lidl in Deutschland in allen über 3.250 Filialen unter der Eigenmarke „Metzgerfrisch“ Wurstwaren sowie Frischfleisch von Schweinen, Rindern und Geflügel eingeführt, bei dem die Geburt, Aufzucht, Mast, Schlachtung und Verarbeitung in Deutschland erfolgt.

„Dieser bedeutende Schritt in der Weiterentwicklung unseres Sortiments zeigt: Tierwohl ist ein wichtiges Thema für unsere Kunden und für uns, daher setzen wir es konsequent um. Wir sind zuversichtlich, dass der Anteil der Haltungsformstufen 3 und 4 bis 2030 für alle Tierarten auf 100 Prozent ausgebaut werden kann, wenn eine ausreichende Warenverfügbarkeit gewährleistet ist. Die Waren, die auf Haltungsformstufe 3 umgestellt werden, stammen weiterhin vollständig aus der heimischen Landwirtschaft. Allerdings muss auch die Politik die Voraussetzungen für den Umbau der Tierhaltung und hin zu den höheren Haltungsformstufen schaffen“, sagt Christoph Graf, Geschäftsleiter Ware der Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG.

Aktionsplan Tiergesundheit für Masthähnchen

Im Bereich Tiergesundheit nimmt der Frische-Discounter ebenfalls eine Vorreiterposition ein und hat gemeinsam mit seinen Partnern verpflichtende Anforderungen und Zusatzkriterien definiert, mit denen die Tiergesundheit im Bereich Masthähnchen unmittelbar deutlich verbessert wird. Die Kriterien leiten sich aus den vier Fokusbereichen Antibiotikaeinsatz, Tiergesundheitsindex, Schulungen und Tiertransport ab. Alle Lidl-Partnerbetriebe verpflichten sich durch die Einhaltung der Kriterien zukünftig unter anderem dazu, ihren Antibiotikaeinsatz kontinuierlich zu reduzieren. Durch die Erhebung zusätzlicher Tiergesundheitsparameter können zukünftig schneller notwendige Maßnahmen



PRESSEINFORMATION

Bad Wimpfen, 29.02.2024

zur Verbesserung der Tiergesundheit im Einzelbetrieb ergriffen und qualifiziertere Aussagen über die Aufzucht getroffen werden. Darüber hinaus nehmen Betriebe, die Grenzwerte für bestimmte Tiergesundheitsparameter oder im Antibiotikaeinsatz überschreiten, zukünftig an spezifischen Schulungen teil. Im Bereich Tiertransport verpflichten sich Partnerbetriebe ihre maximale Transportzeit im Vergleich zum gesetzlichen Maximum mindestens zu halbieren und Tiertransporte an warmen Tagen durch zusätzliche Maßnahmen schonender durchzuführen.

Lidl in Deutschland ist sich bewusst, dass eine Transformation von der Erzeugerebene bis ins Regal nur funktioniert, wenn ausreichende Planungssicherheit gegeben ist. Aus diesem Grund wird der Händler verstärkt langfristige Verträge eingehen, um eine Abnahmegarantie sicherzustellen. Darüber hinaus setzt sich Lidl bei der Politik für eine umfassende gesetzliche Herkunftskennzeichnung ein und unterstützt die Arbeit der Zentralen Koordination Handel-Landwirtschaft (ZKHL) zur Einführung einer Herkunftskennzeichnung in Deutschland.

Eigenes Tierwohl-Label für heimische Produkte

Der Frische-Discounter verdeutlicht mit einem eigenen Tierwohl-Label für Eigenmarken der Haltungsstufe 3 sein Engagement für noch höhere Tierwohlstandards und heimische Waren. Ab sofort werden Rindfrischfleischprodukte der Haltungsstufe 3 in allen über 3.250 Lidl-Filialen in Deutschland mit dem neuen Label „**Faire Haltung - Zum Wohl der Tiere**“ gekennzeichnet. Das von Lidl in Deutschland entwickelte Label zeigt an, dass die Produkte unter Beachtung höchster Tierwohl- und Umweltstandards erzeugt wurden. Dabei orientiert sich das Label an den Kriterien der Haltungsformstufe 3. Zudem stammen die mit dem Label ausgezeichneten Rindfleisch-Produkte zu 100 Prozent aus deutscher Landwirtschaft und gewährleisten durch eine vertragliche Bindung der Partnerbetriebe eine finanzielle Kompensation des entstehenden Mehraufwands sowie eine verbesserte Planungssicherheit für die landwirtschaftlichen Betriebe. In Zukunft wird das „Faire Haltung - Zum Wohl der Tiere“-Label tierartübergreifend alle Produkte der Haltungsformstufe 3 im Lidl-Sortiment kennzeichnen. Zudem erfordern alle mit dem Label gekennzeichneten Artikel ein bestandenes Audit nach den Kriterien der Initiative Tierwohl. Damit bekennt sich der Frische-Discounter auch in Zukunft zu dem erfolgreichen, in der Branche gemeinsam erarbeiteten Mehrwertprogramm.

Detaillierte Informationen zum Label erhalten Sie unter [Faire Haltung - Lidl Deutschland](#).

Weitere Informationen zu Lidl in Deutschland finden Sie [hier](#).